

Querfeldein durch die Philosophie

Die Philosophie – *die Liebe zur Weisheit* – ist eine der ältesten Wissenschaften und in vielerlei Hinsicht die Wiege modernen Denkens und Forschens. Über Jahrtausende hat sie die Menschheit begleitet, sich mit ihr weiterentwickelt und ist auch heute noch selbst in ihren ersten Erkenntnissen hochaktuell.

Wir wollen eine Reise quer durch die Philosophie wagen, um einen Ausschnitt dieser Entwicklung mitzuerleben. Von Platon über Descartes und Kant bis Wittgenstein werden wir viele verschiedene Methoden und Blickwinkel kennenlernen, sowohl durch das Erarbeiten von Texten als auch im Dialog miteinander. Unsere Fragen und vielleicht sogar Erkenntnisse wollen wir in einem Theaterstück festhalten, das die älteste Form der Philosophie verwendet – den Diskurs. Dabei soll die präzise wissenschaftliche Formulierung im Mittelpunkt stehen, durch eine spannende Präsentation jedoch auch ein interessanter Kontext geschaffen werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir suchen vor allem nach Begeisterung für die Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen im geschriebenen und gesprochenen Wort.

KURSLEITUNG

Dr. Christian Müller, Lehrer für Philosophie, Ethik und katholische Religion, Lehrbeauftragter für Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Birthe Höllthaler, M. Sc. Informatik, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Faked News und Alternative Facts. Von Fälschungen (in) der Geschichte

Fake News, Propaganda, Instagram-Filter, Deepfakes, Desinformation, *Clickbaiting* – für Historiker*innen sind das alles Old News! Denn bei genauerem Hinsehen entpuppt sich Geschichte als eine wilde Sammlung von Ungenauigkeiten, tendenziösen Halbwahrheiten und bisweilen dreisten Lügen. Seit Beginn der Geschichtsschreibung wird geschönt, gefiltert und gelogen, dass sich die Balken biegen – der Umgang damit gehört zum Alltag in der Geschichtswissenschaft.

Und tatsächlich können Historiker aufzeigen, dass es bei der aktuellen *Fake News*-Debatte um viel mehr geht als „nur“ um Journalismus. Von politischen Systemkrisen über historische Narrative bis hin zu vorsätzlicher Beeinflussung sind viele „Verfälschungen“ wichtig für den gesellschaftlichen Diskurs über Wahrheit und Unwahrheit. Das methodische Vorgehen von Historiker*innen kann hier zur Dekonstruktion von gegenwärtiger (und zukünftiger) politischer Propaganda beitragen.

Im Kurs werden wir also Fälschungen der Vergangenheit aufdecken und uns gerade dadurch das Rüstzeug für den Umgang mit *Alternative Facts* der Gegenwart verschaffen.

KURSLEITUNG

Dr. Peter Gorzolla, Wissenschaftlicher Referent am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Moritz Nocher, Lehrer für Geschichte, Evangelische Religion und Französisch

Ebene Algebraische Kurven

Echte Mathematik hat Kurven! Und eben um solche soll es im Mathematikkurs gehen. Ebene Kurven lassen sich besonders elementar untersuchen und werden durch (nicht-konstante) Polynome in zwei Variablen definiert.

Es sollen verschiedene Eigenschaften solcher Kurven diskutiert werden, z.B. ob man sie in unabhängige Komponenten zerlegen kann und was es für sie bedeutet, in einem Punkt nicht glatt zu sein. Glatt wird es trotzdem immer laufen, denn wir werden zeigen, wie man durch „Aufblasung“ solche unschönen Punkte loswerden kann! Schließlich wollen wir uns mit dem Schnittverhalten, also den gemeinsamen Punkten zweier glatter Kurven beschäftigen.

Die Anzahl der Schnittpunkt ist nämlich nicht nur endlich, sondern lässt sich sogar durch das Produkt der Grade der definierenden Polynome abschätzen.

KURSLEITUNG

Dr. Cynthia Hog-Angeloni, Mathematikerin an der Gutenberg-Universität Mainz und der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Theresa Kumpitsch, Doktorandin der Mathematik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Physik der Atmosphäre

Die Meteorologie ist ein Teilgebiet der Physik. Im Kurs behandeln wir die physikalischen Grundlagen, auf denen viele meteorologische Erscheinungen beruhen.

Um die zahlreichen Phänomene der Atmosphäre zu verstehen, benötigen wir insbesondere Thermodynamik und Optik, z. B. die Physik idealer und realer Gase, die Druckverteilung in der Atmosphäre, den Wasserdampfgehalt, die verschiedenen Wärmetransportmechanismen und die Lichtbrechung und Lichtstreuung. Wir besprechen, wie Wolken, Gewitter, tropische Sturmsysteme und Tornados entstehen.

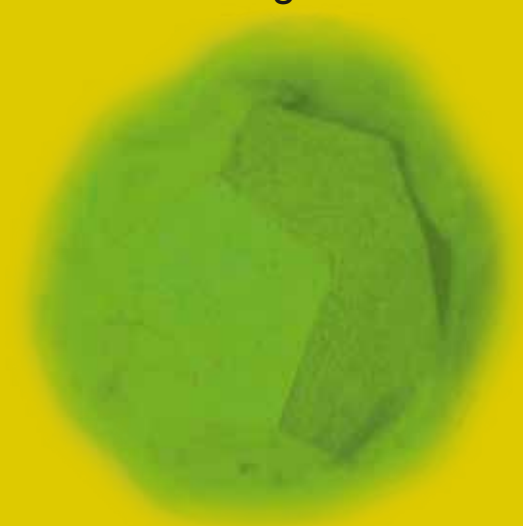
Die durchgeführten Experimente zu den verschiedenen meteorologischen Erscheinungen führen zu einem tieferen Verständnis der Atmosphäre.

KURSLEITUNG

Dr. Wolf Aßmus, Professor für Physik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Hessische Schülerakademie

Schulpraktikum/
Lehrerfortbildung OBERSTUFE



28.7. – 9.8.2019

veranstaltet von:
Goethe-Universität Frankfurt/M.

Hessische Lehrkräfteakademie

Hessische Heimvolkshochschule
BURG FÜRSTENECK

Die Hessische Schülerakademie ist eine schulpraktische Veranstaltung, bei der Sie

- sich mit der speziellen Förderung begabter Schüler*innen auseinandersetzen;
- mit besonders motivierten Schüler*innen und Kolleg*innen fachlich und pädagogisch zusammenarbeiten;
- deutliche Impulse für die noch vor Ihnen liegenden Teile Ihrer Ausbildung erhalten können;
- das eigene Unterrichtsfach in einer intensiven sozialen und interdisziplinären Umgebung erleben.

Die Hessische Schülerakademie (Oberstufe) findet gegen Ende der Sommerferien (Anreise 28. Juli, 16 Uhr; Abreise 9. August, 11 Uhr) auf Burg Fürsteneck statt.

Die Teilnahme beinhaltet Ihre Mitarbeit bei einem von vier angebotenen Kursen in den Gebieten: **Geschichte, Mathematik, Philosophie** und **Physik**, die von erfahrenen Kursleiter*innen sowie einem engagierten Team aus (angehenden) Lehrkräften betreut werden. Daneben besuchen Sie einen musisch-kulturellen Kurs und nehmen am kursübergreifenden Rahmenprogramm teil, zu dem bspw. **interdisziplinäre Abendveranstaltungen** und vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung mit den anderen Teilnehmer*innen, Schüler*innen und Lehrenden gehören. Die Ergebnisse der Kursarbeit werden beim Gästenachmittag der Öffentlichkeit präsentiert. Über die Teilnahme an der Akademie erhalten Sie ein Zertifikat und ggfs. eine Praktikumsbescheinigung.

Weitere Informationen bei der Akademieleitung:

Dr. Cynthia Hog-Angeloni und **Dr. Peter Gorzolla**,

hsaka-oberstufe@burg-fuersteneck.de.

Teilnahmevoraussetzungen

Angesprochen sind **Lehramtskandidat*innen L3** der ersten und zweiten Ausbildungsphase in Hessen (**sowie Lehrkräfte**), die mindestens eines der vier angebotenen Gebiete als Unterrichtsfach gewählt haben.

Wir erwarten von Ihnen die Teilnahme an einem **Vorbereitungsseminar** vom 8. bis zum 10.3.2019, bei dem wir a) Fragen der Begabtenförderung, b) fachspezifische Inhalte und c) die konkrete Vorbereitung der Schülerakademie besprechen. Danach führen Sie Korrespondenz mit den Schüler*innen, Materialversand etc. durch, so dass von diesen bereits vor Akademiebeginn Sitzungsbeiträge ausgearbeitet werden und als Textdokumente zur Verfügung stehen. Die Arbeit in den Sitzungen, in denen sich Referate, Gespräche, Experimente, Übungen und andere Arbeitsformen abwechseln, wird unter Ihrer Anleitung durch die Schüler*innen dokumentiert.

Für die Durchführung unserer zweiwöchigen Akademie bietet die **BURG FÜRSTENECK** räumlich und atmosphärisch ideale Voraussetzungen: Sie liegt in der Nähe der Bischofsstadt Fulda in der Rhön und nahe der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze in einer faszinierenden Landschaft, die von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt wurde. Gegen Ende des 13. Jahrhunderts erbaut, ist sie nach einer wechselvollen Geschichte heute zu einer offenen Begegnungsstätte geworden, die für Eigeninitiative, Mitwirkung und Wahrnehmung von Chancen steht. Neben den Arbeitsräumen stehen uns mehrere Werkstätten sowie eine moderne technische Ausstattung zur Verfügung.



BEWERBUNG

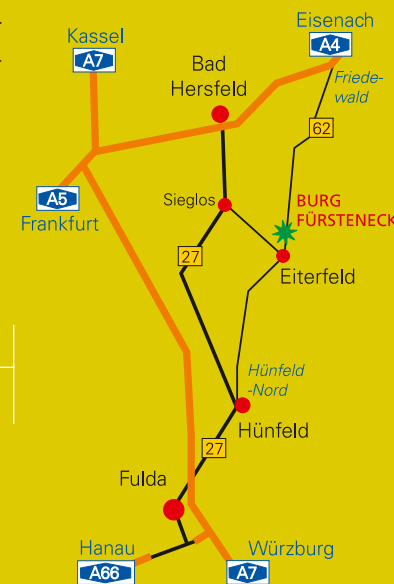
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Dr. Cynthia Hog-Angeloni
hsaka-oberstufe@burg-fuersteneck.de

Geben Sie dabei bitte den von Ihnen gewünschten Kurs an, schildern Sie Ihre Motivation und Ihren derzeitigen Ausbildungsstand mit einigen Sätzen.

Alternativ können Sie sich für eine Teilnahme auch direkt bei den Leitungen der Fachkurse bewerben.

Unterkunft und Verpflegung auf der Burg sind für Sie mit einer Eigenbeteiligung von 150 € Studierende / 450 € Lehrkräfte verbunden.

Neben regulärem Essen wird auch vegetarische Kost gereicht.



Musisch-kulturelle Angebote

Auch das musisch-kulturelle Angebot steht durch die Mitarbeit in gewählten Werkstätten und in der Gestaltung des Rahmenprogramms im Mittelpunkt der Schülerakademie. Genau wie in den Fachkursen wird intensiv gearbeitet und experimentiert, besondere Vorkenntnisse werden aber nicht vorausgesetzt. Wir ermuntern gern dazu, etwas Neues auszuprobieren!

Deshalb singen wir in den ersten Tagen und am Gästetag auch gemeinsam als **Plenumschor**. In der Werkstatt-Zeit gibt es dann im **Chorstudio**, bei der **Instrumentalmusik** und musikalischen Improvisation Gelegenheit, sich musikalisch auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Die eigene Kreativität und Spontaneität wird bei der **Theaterimprovisation** herausgefordert; für Freunde klassischer Spielformen gibt es ein **englischsprachiges Theaterstück**. Im **Kontratanz** werden einerseits Figurentänze einstudiert, andererseits ist auch dort Tanzerfindung möglich. Weitere Angebote, zum Beispiel **Debattieren** oder **Bildende Kunst**, kommen hinzu.

Das musisch-kulturelle Leitungsteam umfasst unter anderem **Andreas Mlynek, Volker Kehl, Simone Beege, Ingrid Baumann-Metzler, Wolfgang Metzler, Rhea Paschen, Marcel Giersdorf** und **Daniil Pakhomenko**. Mehr Informationen zu Kursen und Kursleitungen auf www.hsaka.de

Die Akademie wird gefördert von

